



Satzung zur Erhebung von Gebühren, Pauschalen und Auslagen im Marktwesen in der Stadt Ellrich (Marktgebührensatzung)



Auf Grund der §§ 19 Abs. 1, 20 Abs. 2 und 21 der Thüringer Kommunalordnung (ThürKO) in der Fassung vom 28. Januar 2003 (GVBl. S. 41), zuletzt geändert durch Gesetz vom 24. März 2023 (GVBl. S. 127) und der §§ 1, 2 und 10 ff. Thüringer Kommunalabgabengesetz (ThürKAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. September 2000 (GVBl. 301), zuletzt geändert durch Gesetz vom 10. Oktober 2019 (GVBl. 396) und der Satzung zur Regelung des Marktwesens in der Stadt Ellrich hat der Stadtrat der Stadt Ellrich in seiner Sitzung vom XX. Monat XXXX die folgende Satzung zur Erhebung von Gebühren im Marktwesen in der Stadt Ellrich (Marktgebührensatzung) beschlossen:

§ 1 Allgemeines

Für die Benutzung der Standplätze während der durch die Stadt Ellrich durchgeführten Märkte, Feste und Veranstaltungen ist eine Standgebühr entsprechend der Größe der Standplätze zu entrichten. Neben der Standgebühr werden auch Pauschalen und Auslagen erhoben.

§ 2 Gebührensschuldner

Schuldner der Gebühr, der Pauschalen und Auslagen gemäß § 1 ist derjenige, dem der Standplatz zugewiesen wurde. Hat tatsächlich eine andere als die in Satz 1 bezeichnete Person den Standplatz inne, so haftet diese gemeinsam mit der in Satz 1 bezeichneten Person als Gesamtschuldner.

§ 3 Höhe der Gebühren, Pauschalen und Auslagen

(1) Die in dieser Gebührensatzung genannten Standgebühren, Pauschalen und Auslagen werden, sofern nicht anders ausgewiesen, je Markttag erhoben.

(2) Es werden die folgenden Standgebühren, Pauschalen und Auslagen erhoben:

1. Standgebühren für den Verkauf von Speisen und Getränken, markttypische Artikel und Fahrgeschäfte

- a) Grundgebühr 10,00 EUR je Veranstaltung
- b) Zuschläge

Nutzung städtischer Hütte + 5,00 EUR je Tag

Auf- und Abbaukosten + 20,00 EUR einmalig

Bei einem Zusammenschluss mehrerer Teilnehmer können diese eine städtische Hütte gemeinschaftlich anmieten. Hier fallen die Auf- und Abbaukosten nur einmalig für die Gemeinschaft an.

2. Pauschalen für Strom und Wasser

a) Energieverbrauchspauschale

Pro angemeldeten kW-Wert 0,35 EUR je Tag

Die Energieverbrauchspauschale ist durch jeden Teilnehmer, der einen Stromanschluss beantragt hat und über keinen bzw. keinen geeigneten Stromzähler verfügt, zu zahlen.

b) Wasserverbrauchspauschale

2,00 EUR je Tag

Die Wasseranschlusspauschale ist durch jeden Teilnehmer zu zahlen, der einen Wasseranschluss beantragt hat.

3. Auslagen

Jeder Teilnehmer, der einen Stromanschluss beantragt, hat grundsätzlich einen Stromzähler bereitzuhalten. Die Zählerstände werden vor und nach den Veranstaltungen durch Beauftragte der Stadtverwaltung der Stadt Ellrich abgelesen. Der Stromverbrauch wird danach mit dem aktuellen kW/h Preis (welchen die Stadt Ellrich an den Energieversorger zu zahlen hat) abgerechnet.

§ 4

Entstehung der Zahlungspflicht, Fälligkeit

- (1) Die Abgabepflicht der Standgebühren, Pauschalen und Auslagen entsteht nach Zulassung zur beantragten Veranstaltung, spätestens jedoch mit Beginn der tatsächlichen Inanspruchnahme des Standplatzes.
- (2) Nach Zustellung des Kostenbescheides ist die Schuld innerhalb von 14 Kalendertagen an die Stadtkasse zu begleichen.
- (3) Von der Erhebung der Standgebühr kann in Ausnahmefällen ganz oder teilweise abgesehen werden. Ein Ausnahmefall liegt dann vor, wenn an der Nutzung ein herausragendes öffentliches Interesse besteht.
- (4) Standbetreibern können, bei Nachweis der Gemeinnützigkeit, für Verkaufsstände die Standgebühren angemessen oder in Gänze erlassen werden.
- (5) Wird eine auf Zeit genehmigte Nutzung durch den Schuldner nach § 2 dieser Satzung durch den Schuldner vorzeitig aufgegeben, besteht für diesen kein Anspruch auf Erstattung der Schuld. Wird die Nutzung dem Schuldner aus Gründen, die allein die Stadt Ellrich zu vertreten hat, ganz oder teilweise unmöglich, so wird die Schuld ganz oder teilweise erstattet. Die Schuld wird nicht erstattet, wenn die für den Schuldner bereitgehaltene Einrichtung nicht oder nur teilweise durch diesen genutzt wird.

§ 5

Auskunftspflicht

Die Gebühren- und Auslagenschuldner sind verpflichtet, den zur Festsetzung und zur Einziehung bevollmächtigten Personen die zur Bemessung der Gebühren und Auslagen erforderlichen Auskünfte zu erteilen. Hierzu zählen insbesondere auch die Größe der Verkaufseinrichtungen und die Anschlusswerte bzw. der Verbrauch der betriebenen elektrischen Anlagen.

§ 6 **Ordnungswidrigkeiten**

- (1) Ordnungswidrig i. S. d. § 18 ThürKAG handelt, wer vorsätzlich oder leichtfertig entgegen § 5 dieser Satzung die zur Bemessung der Schuld erforderlichen Auskünfte nicht erteilt.
- (2) Eine Ordnungswidrigkeit nach Abs. 1 kann mit einer Geldbuße bis zu 5.000,00 EUR geahndet werden.
- (3) Zuständige Verwaltungsbehörde für die Verfolgung und Ahndung der Ordnungswidrigkeit nach Abs. 1 ist die Stadt Ellrich (§ 19 Abs. 1 S. 4 und 5 ThürKO).

§ 7 **Inkrafttreten**

Diese Satzung tritt am Tage nach der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Stadt Ellrich, den **XX. Monat XXXX**

- Siegel -

Henry Pasenow
Bürgermeister